



Pfiffig vor die Fernsehkamera

Altenholzer Schüler wollen im Kinderkanal „Die beste Klasse Deutschlands“ werden

Altenholz. Wer es ins Fernsehen schaffen und sich unter 2300 Bewerbern durchsetzen will, muss hervorstechen. Mit einem satirischen Video ist dies der Klasse 6c vom Gymnasium Altenholz gelungen. Die Mädchen und Jungen raten jetzt beim Quiz „Die beste Klasse Deutschlands 2011“ im Kinderkanal mit.

Von Christian Hiersemenzel

Diese Worte strotzen vor Selbstbewusstsein: „Wir kommen von da, wo wir auch hingehen: von ganz weit oben“, heißt es gleich zu Beginn des fünfminütigen Films, bevor die Kamera von der Weltkugel erst auf Altenholz zoomt und dann in den Mathematik-Unterricht schwenkt. Nun ja, es gibt hier womöglich Nachhilfebedarf: Drei mal fünf ergibt nicht acht. Und dass sich die Schüler im Sport immer an die Regeln halten und sich nie jemand verletzt, wird durch die Aufnahmen schonungslos widerlegt. Einen Chorgesang von „We are the Champions“ hat man an anderen Schulen schon brillanter gehört, und die angeblich netten Lehrer züchtigen ihre Schüler mit dem Lineal. Das Chemie-Experiment gerät zum knalligen Desaster, und dass die Klasse unbedingt den Hauptpreis gewinnen und nach London fahren will, eine Schülerin dann aber ausgerechnet auf Paris zeigt, lässt endgültig auf Bildungsnotstand schließen.

Ben. Die Juroren müssen blind gewesen sein, sorry.

Zwei Novemberwochen lang hatten die Sechstklässler mit ernster Miene ihre Szenen gespielt. Neben dem Klassenlehrer Andreas Frenz (41), zuständig für Mathematik und Sport, stand ihnen dazu vor allem Lennard Fricke aus der Klasse 9b mit Kamera, Regie und Schnitttechnik zur Seite. Dass diesem der NDR inzwischen ein Praktikum angeboten hat, kommt nicht von ungefähr. Der Schüler sei nicht nur technisch versiert, stellt Andreas Frenz anerkennend fest: „Er ist auch sehr kritisch und kann sich in der 6c besser durchsetzen als mancher Kollege.“ Lennard, eher ein stiller Typ mit Stärken in den Naturwissenschaften, nickt. „Der Film sollte ja auch gut werden.“

Im Herbst hatten Carlotta Freickmann (11) und Marten Finck (12) den anderen begeistert vom KiKa-Quiz erzählt. Welche Fragen dort auf die Mädchen und Jungen zukommen? Beispiel: Was machen Bienen an der Nektar-



Die Klasse 6c mit ihrem Lehrer Andreas Frenz wurde von 2400 Klassen aus ganz Deutschland zum Quiz eingeladen. Fotos Hiersemenzel

stelle? A: Tanzen, B: Summen, C: Simsen oder D: Winken? Weiteres Beispiel: Was sieht man, wenn man durch das Schlüsselloch des Malteserordens in Rom blickt? A: die Seufzerbrücke, B: den Vesuv, C: den Petersdom oder D: den Strand von Ostia?

Die Fragen decken den gesamten Fächerkanon ab und prüfen auch das Allgemeinwissen, wobei sich jeder Mitspieler im Internet vorbereiten kann. Zumindest den Altenholzer Sechstklässlern ist klar, dass Bienen einen Tanz aufführen, um die anderen auf eine Nektarstelle aufmerksam zu machen, und dass einzig der Petersdom in Rom liegt – die Seufzerbrücke dagegen in Venedig, der Vesuv bei Neapel und der Strand von Ostia ein ganzes Stück von der Ewigen Stadt entfernt. „In der 6c sind auch alle Eltern sehr daran interessiert, ihren Kindern

Bildung zu vermitteln und auf Autofahrten nebenbei Hauptstädte abzufragen“, stellt der Klassenlehrer fest. „Das halte ich in der heutigen Zeit für etwas Besonderes.“ Ihm reiche es allerdings aus, dass seine Klasse überhaupt eingeladen wurde. „Alles Weitere ist jetzt Bonus.“

Am Rosenmontag fahren die Altenholzer mit dem Bus nach Köln-Hürth zu den Studio-Aufnahmen, übernachtet wird kos-

tenlos in der Jugendherberge. Ermittelt werden zunächst die Wochenfinalisten, und wer sich dort zuletzt durchsetzt, gelangt ins Superfinale, das voraussichtlich Ende März aufgezeichnet wird. Nach Angaben des Senders, den ARD und ZDF gemeinsam betreiben, sollen die Quizshows im Mai deutschlandweit ausgestrahlt werden. Ob die Klasse 6c bis zum Schluss dabei sein wird?

KURZ NOTIERT

Straße zweimal völlig gesperrt

Dänischenhagen. Die Straße Zum Wasserwerk in Dänischenhagen wird an diesem Donnerstag und Freitag, 20. und 21. Januar, neu asphaltiert. Nach Angaben des zuständigen Rendsburger Tiefbauunternehmens ist dazu an beiden Tagen jeweils eine etwa dreistündige Vollsperrung nötig. Eine Umleitung über Goosdiek, Tentenbrook und Schulstraße wird ausgewiesen. **zel**

THW Eckernförde ehrt Mitglieder

Eckernförde. Das Technische Hilfswerk (THW), Ortsverband Eckernförde, lädt für Freitag, 28. Januar, zur Jahresabschlussbesprechung um 19 Uhr in die THW-Unterkunft im Horn 6 ein. Neben den Vertretern der örtlichen Hilfs- und Rettungseinheiten und Vertretern der Stadt und des Kreises wird der Landesbeauftragte für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein im THW, Dierk Hansen, an dem Abend teilnehmen und Ehrungen verdienter Mitglieder vornehmen. **kp**



In ihrem Vorstellungsvideo drehten die Schüler mit Lennard Fricke (links) auch ein Chemieexperiment - mit Knalleffekt.

Unterricht bei Green Screen

Workshop für Jugendliche: Die Natur filmen – aber wie?

Eckernförde. Filme erzählen Geschichten – spannend, faszinierend, temporeich. Das gilt für große Hollywood-Produktionen genauso wie für den Tier- und Naturfilm. Doch was ist eine gute Geschichte? Wie finde ich sie und wie erzähle ich sie so spannend, dass auch das Publikum gefesselt ist?

In Kooperation mit dem Landesverband Jugend und Film in Schleswig-Holstein nimmt sich Green Screen dieses Themas an. Der Förderverein des Internationalen Naturfilm-Festivals in Eckernförde bietet für Jugendliche ab 14 Jahren einen zweitägigen Workshop *Storytelling im Naturfilm* im Kulturzentrum „Das Haus“ an der Reeperbahn an. Termine



Filmemacher Herbert Ostwald leitet das zweitägige Seminar in Eckernförde. Foto hfr

sind der 5. und 6. Februar jeweils von 10 bis 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Der Workshop mit dem erfahrenen Filmemacher, Regisseur und Produzenten Herbert Ostwald wird hinter die Kulissen des Naturfilms führen. Der vielfach ausgezeichnete Ostwald lüftet Geheimnisse der Dramaturgie und bietet einfache Hilfen an, bessere Filme zu machen. Der Kölner Journalist,

Filmproduzent, Autor und Regisseur kam 1995 zum Fernsehen. 1997 besuchte Ostwald die *Wildlife Filmmaking School* im schwedischen Sundsvall. Beim Deutsche Welle TV moderierte er die Magazin-Serie *Ostwalds Tierleben*, bevor er eine Reihe von Dokumentationen produzierte. 2003 wurde sein *Fabelhaftes*

Langohr für den Grimme-Preis nominiert. Er arbeitete unter anderem für *Die Sendung mit der Maus* und den *Tigerentenclub*.

Im vergangenen Jahr war Ostwald Mitglied der Hauptjury für das Green-Screen-Festival in Eckernförde.

■ Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Büro von Green Screen in der Frau-Clara-Straße 18, Tel. 04351/470043

Energiekonzepte für Ihre Zukunft

NEUERÖFFNUNG

am 21.01.2011 ab 10 Uhr

Photovoltaik • Solarthermie • Wärmepumpen

Individuelle Energiekonzepte

Das Thema Energiesparen und die Möglichkeit, unabhängig von Energieversorgern und von fossilen Brennstoffen zu werden, beschäftigt immer mehr Menschen. Es gibt zahlreiche Varianten Energiesparmaßnahmen zu ergreifen oder Investitionen in die Erneuerbare Energietechnik zu tätigen. Das kompetente Team der Aldra Solar betätigt sich in der Branche der Erneuerbaren Energien mit den Schwerpunkten Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen. Wir beraten unsere Kunden individuell und erarbeiten maßgeschneiderte Energiekonzepte.

Filialeröffnung in Kiel

Mit großer Verlosung!
1. Preis: Ein E-Bike

Der Hauptsitz der Aldra Solar befindet sich in Meldorf, an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste. Ab 2011 sind wir auch in Kiel vertreten. Lernen Sie unser Team, die Branche und unsere neuen Geschäftsräume kennen. Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 21.01.2011 in unserer neuen Filiale am **Europaplatz 2** zu begrüßen und zu beraten.

Marschstraße/Aldra-Gewerbepark • 25704 Meldorf • Tel. 0 48 32-95 99-800
 Filiale Kiel: Europaplatz 2 • 24103 Kiel • www.aldra-solar.de

AM TELEFON

Eckernförder Nachrichten

Heute von 14 bis 15 Uhr
 Kristiane Backheuer
 04351-719368
en.red@kieler-nachrichten.de

